

Tierschutz Karben bezuschusst Kastrationen

Wer aufmerksam durch seine Nachbarschaft oder Felder und Wiesen spaziert, hat sie vielleicht schon entdeckt: Katzenbabys. Schon im April haben viele unkastrierte Katzen für dieses Jahr ihre ersten Jungen auf die Welt



gebracht. Bis zu sechs Jungtiere können Katzen in einem Wurf aufziehen. Und das zwei bis drei Mal pro Jahr. Tierhalter, deren Katzen unerwünschten Nachwuchs mit nach Hause bringen, sind da schnell überfordert. Dabei gibt es ein einfaches Mittel, die unkontrollierte Vermehrung zu verhindern: die Kastration.

Der Tierschutz Karben e.V. unterstützt bis zum 15. Juni alle Tierhalter in Karben, die ihre Katzen und Kater kastrieren lassen wollen. Gegen einen Eigenbetrag von 20 Euro lassen wir die Katzen beim Tierarzt kastrieren und übernehmen die restlichen Kosten.



Allein im letzten Jahr haben wir etwa 50 Babykatzen aufgefunden. Alle Jungtiere waren ungewollt. Immer wieder werden kleine Katzen einfach ausgesetzt und vermehren sich so unkontrolliert weiter. Ohne tierärztliche Versorgung und feste Futterstellen sind diese Katzen oft krank und unterernährt. In Deutschland leben bereits mehr als zwei Millionen herrenlose Katzen.



„Mit der Aktion wollen wir Katzenhalter für das wichtige Thema Kastration sensibilisieren und sie ermutigen, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Insbesondere Halter von jungen Katzen sollten sich rechtzeitig Gedanken darüber machen“, äußert sich Christine Gredel, Vorsitzende des Tierschutz Karben. „Vielleicht sind einige Halter mit trächtigen Katzen konfrontiert oder haben bereits ungewollten Nachwuchs. Auch sie können sich gerne an uns wenden. Momentan haben wir bereits neun kleine Katzenbabys im Verein aufgenommen, für die wir ein Zuhause suchen.“

Mehr Infos: info@tierschutz-karben.de oder 06039 42648 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Was wir in den letzten Wochen noch so gemacht haben ...

Amselnotfall: In Groß-Karben wurden wir von Anwohnern verständigt, die auf der Wiese vor ihrem Haus ein Nest mit kleinen Amseln gefunden haben. Neben dem Nest lag ein Gummihandschuh. Offensichtlich hatte jemand das Nest von einem Hausdach entfernt und dann einfach auf die Wiese gelegt.

Wir haben die beiden etwa zwölf Tage alten Amselchen in vogelerfahrene Hände gebracht, wo sie die letzten Wochen gepflegt wurden. Sie sind fit und werden jetzt wieder ausgewildert.



Susi und ihre Strolche: Bauernhofkatze Susi hat bei uns ihre Jungen zur Welt gebracht. Die Familie lebt zurzeit auf einer Pflegestelle, wo die fünf Kleinen die Zeit mit ihrer Mutter in vollen Zügen genießen.

Ab Mitte Juli sind sie bereit, in ein neues Zuhause zu ziehen. Susi kehrt dann, natürlich kastriert, zu ihrem Hof zurück, wo es ihr sehr gut geht.

Hundefutter-Spende: Für die Tiersprechstunde der Sozialen Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V. haben wir Hundefutter gespendet. Die Sprechstunde findet einmal im Monat in der B-Ebene der Hauptwache statt.

Die Tier-Not-Hilfe hat sich sehr über die Futterspende gefreut. Auch das ZDF war vor Ort und hat uns interviewt... Mehr Infos unter www.tier-not-hilfe.de.



Was wir in den letzten Wochen noch so gemacht haben



Babykatzen im Blumentopf: Bewohner in Bad Vilbel fanden morgens überraschend vier kleine Babykatzen auf ihrem Grundstück. Die Mutter hatte sie im Blumentopf abgelegt. Die Familie lebt jetzt ebenfalls auf einer Pflegestelle. Damit versorgen wir im Moment neun kleine Kätzchen und ihre Mütter. Für die Kleinen suchen wir ab Mitte Juli noch ein Zuhause.

Katze im Motorraum: Dieser unkastrierte Kater hat sich Anfang Mai im Motorraum eines Autos in Groß-Karben verkrochen. Er war sehr ängstlich und es hat einige Zeit gedauert, bis wir ihn endlich in der Box hatten. Wahrscheinlich war er noch nie im Freien! Und leider war er weder gechipt noch tätowiert. Der kleine Kerl ist sehr lieb und zutraulich. Er ist jetzt auf einer Pflegestelle untergebracht, wo er auf ein schönes Zuhause wartet.



Jede Menge Futter für den Kobelt-Zoo: Über unsere Futterspende in der Frankfurter Kobelt-Anlage freuen sich unter anderem Kaninchen, Vögel, Mangusten, Waschbären und Chinchillas. Der Zoo feiert diesen Juni sein 100-jähriges Bestehen. Der Eintritt ist frei, der Tierpark finanziert sich aus Spenden. Mehr Infos unter www.kobelt-zoo.de.

Müll sammeln: Im Februar haben wir uns an der Müllsammelaktion der Stadt Karben beteiligt. Bei guter Stimmung und schönem Wetter haben wir zusammen mit Mitgliedern der Turngemeinde Groß-Karben jede Menge Plastikverpackungen, Glasflaschen, Papiertaschentücher und anderen Müll aufgesammelt.



Diese Tiere suchen noch ein schönes Zuhause

Schlappi ist eine anhängliche Schmuserin. Die dreijährige Katze genießt es, Aufmerksamkeit zu erhalten. Ohne zu drängeln sucht sie stets die Nähe ihrer Leute. Sie ist bescheiden und unglaublich dankbar. Zurzeit lebt sie auf einem Bauernhof, auf dem sie nicht länger bleiben kann.

Wir wünschen uns für sie ein Zuhause, in dem sie trotz ihres kleinen Schönheitsfehlers angenommen wird. Seit einer Verletzung hängt ihr linkes Ohr herunter, was sie jedoch nicht behindert. Schlappi ist an große Kinder gewöhnt und hat auch mit fremden Menschen kein Problem. Über ein wenig Freigang in einer ruhigen Wohngegend würde sie sich freuen.



Kunupi ist ein 2 jähriger wunderschöner griechischer Rüde. Er wurde wie viele andere auch ausgesetzt. Eine Tierfreundin hat ihn vor dem sicheren Tod gerettet. Nun suchen wir dringend ein Zuhause, damit er mit viel Liebe sein bisheriges trauriges Leben vergessen kann.

Kunupi ist ca. 20 Kilo schwer und kniehoch. Er ist verschmst, unfassbar lieb und verträgt sich mit allen Artgenossen. Selbstverständlich ist er kastriert, geimpft und gesund. Im Moment lebt er auf einer Pflegestelle in Karben.

Wenzu ist seit Mitte Februar auf einer Pflegestelle in Nidderau. Der süße, zwei Jahre alte Rüde ist ein lieber und verschmuster Hund, der sehr gerne spielt. Er ist sehr kontaktfreudig zu Hunden wie Menschen. Auch mit Kindern ist er sehr verträglich. Auf langen Spaziergängen macht er gerne einen Abstecher ins Wasser. Wenzu kennt erst wenige Kommandos. Über einen weiteren Hund in seinem neuen Zuhause würde er sich freuen. Hier leisten wir Vermittlungshilfe für die Hopscotch-Tierhilfe.





Wir brauchen eure Unterstützung: Bitte abstimmen

Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Förderer, uns bei der Initiative „**Vereint für Deinen Verein!**“ zu unterstützen. Unter www.sparda-vereint.de kann man noch bis zum 7. Juni 2016 für unsere Aktion „Kattenkastrationsprojekt“ abstimmen. Wir brauchen jede Stimme, um eine der 2.000-Euro-Spenden zu gewinnen.

Das Online-Voting ist ganz einfach: Unser Verein ist über die Suchfunktion auf www.sparda-vereint.de leicht zu finden. Jedem Internetnutzer steht alle 24 Stunden eine Stimme zur Verfügung. Man kann also täglich

abstimmen und uns so helfen. Zur Teilnahme muss man nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen.

Außerdem nehmen wir an der Initiative der OVAG "**Gemeinsam Oberhessen stärken**" mit unserem Projekt „Tierschutzgelände“ teil. Das Voting läuft noch bis zum 30. Juni 2016. Ihr könnt unter www.wir-fuer-oberhessen.de abstimmen.

Jede Stimme zählt. Herzlichen Dank an alle, die mitmachen! Los geht's!



Termine

Mitglieder-Stammtisch

Wann: 3. Juni, 1. Juli und 5. August 2016; jeweils um 19 Uhr
Wo: Geibelhof, An der Treppe 8, Klein-Karben

Wann: 2. September, 7. Oktober, 4. November, und 2. Dezember 2016; jeweils um 19 Uhr
Wo: Bei Anna, Christinenstraße 17, Groß-Karben

Infostand auf der Gewerbeschau

Wann: 17. + 18. September 2016
Wo: Bürgerzentrum, Groß-Karben

Nächster Flohmarkt

Wann: 23. Oktober 2016 von 10 bis 18 Uhr
Wo: Bürgerzentrum, Groß-Karben